



Stadt Bad Blankenburg

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Blankenburg am 02.05.2018

1. Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Damen und Herren Stadträte, Orts-
teilbürgermeister, Vertreter der städtischen Gesellschaften und der Stadtver-
waltung, sehr geehrte Gäste und Vertreter der Presse,

Watzdorf

Wie bekannt, wird es im Zeitraum Juli die Anschlussarbeiten des ZWA ge-
ben. Dabei sind die Querungen in der Bundesstraße notwendig. In diesem
Zusammenhang haben wir uns bemüht, die Panzerstraße von Böhlischeiben
aus als Ortsverbindung in die Kernstadt zu bekommen. Der ZWA hat die
teilweise Ausbesserung der Fahrstrecke mit ausgeschrieben. Darüber hinaus
halte ich es für notwendig, zusätzliche Ausbesserungen durch die Stadt vor-
zusehen. Somit wird für unsere Höhendörfer auf Grund der Vollsperrung in
Watzdorf der kurze Weg hierher gewährleistet.

Böhlischeiben

Seitens der Verwaltung wird an der Schaffung einer neuen Feuerwehrunter-
kunft gearbeitet. Dazu wird es in Kürze eine Vor-Ort-Begehung mit dem Lie-
feranten der Fertigteilvariante geben. Danach wird es notwendig sein, über
den Abriss der alten Unterkunft und der Aufstellung der Ersatzlösung kon-
krete Entscheidungen zu treffen. Für den Festplatz vor dem Schützenhaus
und die Stützmauer ist unser Förderantrag durch LEADER positiv bewertet.
Wir erwarten in Kürze den eigentlichen Förderbescheid, so dass dieses Pro-
jekt in absehbarer Zeit in Angriff genommen werden kann.

Zeigerheim

Gleiches gilt für den Treppenaufgang zur Kirche in Zeigerheim.

Oberworbach

Der Wasser- und abwasserseitige Anschluss des Feuerwehrgebäudes in
Oberworbach ist nach wie vor ein heiß diskutiertes Thema. Ein erstes Infor-
mationsgespräch hat mit dem Ortsteilrat, dem ZWA und der Stadtverwal-
tung stattgefunden. Die Lösung wird nur in einer Gemeinschaftsaktion zur
Kostenminimierung sein, d. h. auch mit Eigenleistung aus dem Ort sowie
der Stadt und dem ZWA. Vorliegende Kosten von über 70 T€ sind zurzeit
unverhältnismäßig.

Durch die Verwaltung und den ZWA wird gegenwärtig eine 2. Variante mit
kürzerer Wegführung für das Trinkwasser und einer abflusslosen Grubenva-
riante geprüft. Die Schwierigkeiten, die einer einfacheren Lösung entgegen-
stehen, sind die Tatsachen, dass wir uns an dem Standort im Außenbereich
sowie im Naturschutzgebiet befinden. Damit gibt es keine zwangsläufige
Verpflichtung für den ZWA zum Handeln.

Kleingölitz

In Kleingölitz besteht weiterhin die vorrangige Aufgabe der Sicherung des
Löschwasservorrates. Da die Teichvariante nach wie vor nicht gesichert wer-
den kann, wird es wohl notwendig sein, den Bau einer Zisterne zu planen
und zukünftig umzusetzen, damit das notwendige Volumen dafür zur Ver-
fügung steht.

Cordobang

In Cordobang gab es vorletzte Woche noch einen großen Aufreger mit der

Bemerkung „Persike will im Ort ausländische Jugendliche unterbringen!“. Diese Aussage ist grundhaft falsch. Richtig ist, dass es Chancen gibt, dass in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren aus dem Kuratorium Soziale Dienste in Thüringen und Eigentümer der verbliebenen Ruinen in Cordobang die Möglichkeit besteht, die Ruinen in der Ortslage zu beseitigen. Dies kann ohne Kostenbeteiligung der Stadt erfolgen. Eine nachfolgende Übertragung der gewonnenen Freiflächen an die Stadt ist ebenfalls kostenfrei abgesprochen. Weitere Details sind in nächster Zeit zu verhandeln.

In unserer Kernstadt

- In der letzten Woche gab es im Landratsamt mit dem Landrat und den jeweiligen Fachämtern Abstimmungen zu den Projekten Dachsanierung auf der Burg Greifenstein und Rückbau der Ruine „Waidmannsheil“ am Eingang des Schwarzatales
Zu beiden Projekten haben sich alle Beteiligten auf Grund der hohen Kosten verständigt, dass jeder in seinem Verantwortungsbereich bis hin zur wohlwollenden Haltung der Rechtsaufsicht und der Finanzierbarkeit Lösungen anarbeitet. Nach vorliegenden Angeboten würden für das Waidmannsheil ca. 250 T€ gebraucht und für die Burg ca. 70 T€.
- In der Vergangenheit hatten wir informiert, dass die Schwarzburger Straße durch das Land endlich saniert werden soll. Nach Informationen der letzten Tage hat man dieses Projekt nun ernsthaft auf dem Schirm und wir können nun 2019 fest damit rechnen.
- Unsere Holzbrücke über die Schwarza an der Quelle macht uns ja seit Jahren zu schaffen. Damit diese Flickschusterei aufhört, bemüht sich das Bauamt seit geraumer Zeit um eine dauerhafte Lösung. Im Moment werden Angebote erwartet, die eine Sanierung der Lauffläche mit Materialien (Kunststoff/ Metall) vorsieht, die dauerhaft halten.
- Zur Kurparkbrücke gibt es ebenfalls positive Signale durch den Fördermittelgeber. Es ist allerdings notwendig, den Eigenmittelnachweis zu konkretisieren und den angekündigten Spendenmitteltopf bereitzustellen. Unter dieser Voraussetzung muss das ganze Projekt nun zwischen den Akteuren schnellstens besprochen werden und die Mittel bereitgestellt werden. Die Verwaltung konkretisiert gegenwärtig gegenüber dem Fördermittelgeber die notwendigen Unterlagen.
- Für den Fröbelkindergarten und dessen geplante Baumaßnahmen ist der Zuwendungsbescheid in Höhe von 249 T€ aus dem Landesprogramm für „Kindertageseinrichtungen“ im Hause und können entsprechend investiert werden.
- Haben Sie eben gemerkt, dass das Programm für „Kindertageseinrichtungen“ heißt. An dieser Stelle muss ich erwähnen, dass wir vom Fröbel-Arbeitskreis eine Kampagne losgetreten haben, dass der Name „Kindergarten“ wieder und besonders im täglichen Sprachgebrauch und in der Amtssprache Einzug hält. Auf der ganzen Welt heißt es Kindergarten. Das soll auch im Mutterland des Kindergartens so sein.
- Eine weitere Problematik ist das sich kümmern um die Erhaltung unseres Wehres. In der Interessenübereinstimmung zwischen Öffentlichkeit und Verwaltung wurde eine Sicherungsmaßnahme erreicht, von der ich behaupte, dass das schon eine Sicherung auf Dauer bedeutet. Im Detail wird unser Bauamtsleiter dazu noch Auskünfte geben.
- Im Rahmen unserer Partnerschaftsarbeit wird am 3. Juni ein Bus zur Verfügung gestellt, damit Bad Blankenburger unsere Partnerstadt Hofgeismar besuchen werden. Geplant ist die Teilnahme am dortigen Stadtmzug mit einer ansehnlichen Delegation. Der Anlass ist das große Volksfest, der „Viehmarkt“ in unserer hessischen Partnerstadt. Nach dem Umzug ist dann auch Zeit für einen Festplatzbesuch.



Abschließend möchte ich Sie alle hier im Saal aufrufen, sich an der Kampagne „Die Welt spricht Kindergarten“ zu beteiligen, sofern es noch nicht geschehen ist. Dies geht mit Unterschrift auf den hier vorliegenden Listen bzw. auch per Internet über froebeldekade.de oder DIEWELTSPRICHTKINDERGARTEN.de

2. Beschlüsse der öffentlichen Sitzung:

Beschluss BB 413/VI/2018

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 15.02.2018

Beschluss BB 1.E.399/VI/2018

Vorschlagsliste für Schöffen für die am 01.01.19 beginnende Amtszeit

Beschluss BB 405/VI/2018

2. Änderung der Parkgebührenordnung

Beschluss BB 406/VI/2018

2. Änderung der Hundesteuersatzung

Beschluss BB 410/VI/2018

1. Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung

Ergebnis der Stichwahl der Bürgermeisterwahl am 29.04.2018 in der Stadt Bad Blankenburg

Wahlberechtigte insgesamt	5.528
Zahl der Wähler	2.738
Ungültige Stimmabgaben	17
Gültige Stimmabgaben	2.721

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Kennwort des Wahlvorschlags der Partei/Wählergruppe/des Einzelbewerbers	Stimmen
Persike, Thomas (DIE LINKE)	857
George, Mike (Freie Wähler)	1.864
Zusammen	2.721

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfällt die höchste Stimmenzahl auf folgenden Bewerber:

Kennwort, Vor- und Nachname
Freie Wähler, Mike George

Er ist zum Bürgermeister gewählt.

Weitere aktuelle Meldungen
finden Sie unter
www.bad-blankenbourg.de

Verkauf von Grundstücken

Die Stadt Bad Blankenburg verkauft 5 Grundstücke im Bebauungsgebiet Löbichen. Bei den Flächen handelt es sich um Rohbauland, welche für die bauliche Nutzung bestimmt, aber noch nicht erschlossen sind. Die Grundstücksgrößen betragen 555 m², 645 m², 690 m², 786 m² sowie 897 m². Auf jedem Grundstück sind Baufenster festgesetzt. Die genaue Lage der Grundstücke auf der Internetseite der Stadt sowie in der Bauverwaltung der Stadtverwaltung einzusehen.

Der Mindestpreis beträgt 30 €/m².

Angebote sind im verschlossenen und als Kaufgebot kenntlich gemachten Umschlag bis zum 01.06.2018 bei der Stadtverwaltung Bad Blankenburg, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg einzureichen. Über die Vergabe der Grundstücke entscheidet der Stadtrat in seiner Sitzung am 27.06.2018.

– Ende des amtlichen Teiles –

Bürgerpreise 2018



v.l. Bürgermeister Frank Persike; Dieter Hartmann; Marita Möller; Margitta Rockstein; Lavendelprinzessin Klara; Katrin Jahns; Lavendelkönigin Stefanie II
Foto: Roberto Burian

Am 29.04.2018 wurden im Rahmen des XII.Frühlingskonzertes mit dem Schott Blasorchester Jena e.V. die Bürgerpreise der Stadt Bad Blankenburg 2018 in 3 Kategorien verliehen.

Die Preisträger der einzelnen Kategorien sind:

Sport	Katrin Jahns
Kunst und Kultur	Margitta Rockstein
Wirtschaft, Soziales und Umwelt	Reiterhof Fröbitz